



# Tarifergebnis erzielt! Danke für Eure Unterstützung!

## Dank der Warnstreiks gelang in der dritten Verhandlung der Durchbruch für einen Tarifvertrag in der Holz- und Kunststoffindustrie in Sachsen

In den späten Abendstunden konnte am Donnerstag, dem 21. März, ein gutes Verhandlungsergebnis in Dresden erreicht werden.

„Wir sind unseren Zielen ein sehr gutes Stück näher gekommen. Dank des Rückenwinds der Belegschaften mit starken Warnstreiks in Sachsen! Das Ergebnis kann sich sehen lassen“, sagte Bodo Grzonka, IG Metall Verhandlungsführer.

### Das Ergebnis im Einzelnen:

- Die Ausbildungsvergütungen erhöhen sich um insgesamt 150 Euro (14 bis 17,4 Prozent.)
- Die Inflationsausgleichsprämie beträgt 2.300 Euro netto. Je die Hälfte im Mai und August 2024. Für Azubis die Hälfte.

- Die Eckeinkommen steigen in zwei Schritten um insgesamt 11,58 Prozent. Der Monatsverdienst der Gruppe 5 steigt damit in Summe bis zum 1. Juli 2025 um 294,85 Euro.

**SOLIDARITÄT  
GEWINNT!**  
TARIFBEWEGUNG JETZT

Das bedeutet, die Entgelte werden zum 01.09.2024 um 1,94% angehoben und auf diesem erhöhten Betrag erfolgt die Erhöhung von 5% ebenfalls zum 01.09.2024.

Zum 01.07.2025 werden die Entgelte um weitere 1,21% angehoben und auf diesen erhöhten Betrag erfolgt die Erhöhung von 3% ebenfalls zum 01.07.2025.

### Der Abstand zu Sachsen-Anhalt wird um 29 Prozent verringert!

Damit haben wir einen ordentlichen Schritt zur Anpassung der Einkommen an das Niveau von Sachsen-Anhalt durchgesetzt.

Die Arbeitgeber waren allerdings nicht bereit, einen längerfristigen Plan zur vollständigen Angleichung zu vereinbaren. Das müssen wir in den kommenden Jahren gemeinsam erledigen.

Auszubildende, Gesellen und Facharbeiter/innen sind jetzt aufgerufen uns weiter zu unterstützen.

**Wer noch nicht dabei ist:  
Komm rein in die IG Metall!**